

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

5. Der Marktviehverkehr im Jahr 1900

[urn:nbn:de:bsz:31-220905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220905)

Von der im ganzen Jahrzehnt 1891/1900 geleisteten Gesamtentschädigung mit 396 124 *M* entfielen 2,3 % auf Staatskosten und 97,7 % auf Kosten der Viehbesitzer, 3,9 % auf getödtete Pferde und 96,1 % auf getödtetes Rindvieh, während 5 875 *M* oder 1,5 % wegen Roß und 390 249 *M* oder 98,5 % wegen Milz- und Rauschbrand gezahlt wurden.

5. Der Marktviehverkehr im Jahr 1900.

(Vergl. Band XVII, Jahrgang 1900, Nr. 4, Seite 92.)

Nach dem Generalmarktverzeichnis bestanden im Jahr 1900 in Baden 3464 Viehmärkte zu Recht (gegen 3298 Viehmärkte im Jahr 1899); von diesen wurden jedoch nur 2985 abgehalten, während 479 theils wegen Maul- und Klauenseuche verboten wurden, theils aus sonstigen Gründen (mangelndem Auftrieb u. s. w.) ausfielen. Von den abgehaltenen Märkten waren 1407 nur mit Wochenmärkten verbundene Schweinemärkte, die übrigen 1578 eigentliche Viehmärkte. Nach der Jahreszeit waren die meisten Viehmärkte im Jahr 1900 in den Monaten Oktober (298), August (272), September (270), die wenigsten in den Monaten Januar (183), Februar (195) und April (236) angelegt.

Im Berichtsjahr wurden insgesammt 865 317 Stück Vieh auf die Märkte aufgetrieben im Gesamtwert von 67 159 000 *M*, von welchen 707 417 Stück (d. s. 81,8 % der aufgetriebenen Thiere) für 47 170 000 *M* verkauft wurden.

Wie sich der Auftrieb und der Verkauf der Thiere sowie der Durchschnittswert der einzelnen Thiergattungen im Einzelnen gestaltete, ergibt sich aus folgender Nachweisung: Es betrug

	Pferde u. Fohlen	Farren	Ochsen	Kühe	Kalbinnen u. Jungvieh	Kälber	Schweine z.	Schafe	Ziegen
die Zahl der aufgetriebenen Thiere	8 852	4 840	39 419	57 663	76 713	46 779	619 328	11 173	550
verkauften Thiere	4 971	3 421	19 793	39 219	56 026	45 533	531 770	6 191	493
der Durchschnittspreis des Stückes in Mark	<i>M</i> 514—264 ¹⁾	<i>M</i> 317	<i>M</i> 347	<i>M</i> 264	<i>M</i> 211	<i>M</i> 53	<i>M</i> 56—25—11 ²⁾	<i>M</i> 27	<i>M</i> 15
der Gesamtwert der aufgetriebenen Thiere	4 406	1 534	13 678	15 223	16 186	2 479	13 343	302	8
verkauften Thiere	2 508	1 084	6 868	10 354	11 821	2 413	11 948	167	7

Die entsprechenden Zahlen für die Vorjahre zeigten folgende Ergebnisse:

1899:									
Aufgetriebene Thiere	8 615	4 831	38 615	46 583	69 395	42 078	569 080	4 911	209
Verkaufte Thiere	4 788	3 521	19 300	32 970	52 172	40 991	486 899	2 672	157
Durchschnittspreis des Stückes in Mark	<i>M</i> 536—324	<i>M</i> 333	<i>M</i> 351	<i>M</i> 269	<i>M</i> 202	<i>M</i> 60	<i>M</i> 54—26—12	<i>M</i> 26	<i>M</i> 14
1898:									
Aufgetriebene Thiere	9 167	4 927	47 627	81 184	52 345	41 943	524 936	12 879	333
Verkaufte Thiere	5 140	3 511	23 304	63 436	29 991	41 105	456 116	6 046	234
Durchschnittspreis des Stückes in Mark	<i>M</i> 505—249	<i>M</i> 326	<i>M</i> 329	<i>M</i> 268	<i>M</i> 199	<i>M</i> 56	<i>M</i> 58—28—13	<i>M</i> 25	<i>M</i> 15

Der Gesamtauftrieb des Jahres 1900 war um 81 000 Thiere oder 10,3 % größer als 1899; ebenso zeigte die Zahl der verkauften Thiere gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 63 947 Stück oder 9,9 %. Die Zunahme trifft sämtliche Thiergattungen. Der Gesamtwert der verkauften Thiere stieg von 43 277 000 *M* im Jahr 1899 auf 47 170 000 *M* im Berichtsjahr, was eine Vermehrung um 3 893 000 *M* oder 9,0 % ergibt. Die Durchschnittspreise der Pferde und Fohlen, Farren, Ochsen, Kühe, Kälber, Läufer und Ferkel waren niedriger, die der Kalbinnen, des Jungviehs, der älteren Schweine, der Schafe und Ziegen dagegen höher als 1899.

¹⁾ Pferde 514, Fohlen 264 *M*; ²⁾ Schweine 56, Käufer 25, Ferkel 11 *M*.